

# RS OGH 1949/3/30 2Ob98/49, 4Ob228/30, 6Ob320/59, 3Ob1/60, 6Ob331/60, 3Ob11/61, 7Ob197/64, 6Ob247/69,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.03.1949

## Norm

ABGB §1004

ABGB §1013

ABGB §1170

ABGB §1486 Z6

## Rechtssatz

Der Honoraranspruch eines Rechtsanwaltes ist mangels einer anderen Vereinbarung so lange nicht fällig, als das Mandatsverhältnis nicht erloschen ist; der Lauf der Verjährungsfrist beginnt erst mit dem Eintritt der Fälligkeit des Anspruches (§ 1486 Z 6 ABGB).

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 98/49

Entscheidungstext OGH 30.03.1949 2 Ob 98/49

Veröff: SZ 22/44

- 4 Ob 228/30

Entscheidungstext OGH 12.06.1930 4 Ob 228/30

Veröff: SZ 12/144

- 6 Ob 320/59

Entscheidungstext OGH 21.10.1959 6 Ob 320/59

- 3 Ob 1/60

Entscheidungstext OGH 13.01.1960 3 Ob 1/60

- 6 Ob 331/60

Entscheidungstext OGH 21.09.1960 6 Ob 331/60

- 3 Ob 11/61

Entscheidungstext OGH 18.01.1961 3 Ob 11/61

Beisatz: Siehe weiters bei § 1170 ABGB. (Fälligkeit!) (T1)

- 7 Ob 197/64

Entscheidungstext OGH 12.08.1964 7 Ob 197/64

Beisatz: Steuerberater (T2)

- 6 Ob 247/69  
Entscheidungstext OGH 26.11.1969 6 Ob 247/69  
Auch; Beis wie T2
- 5 Ob 157/71  
Entscheidungstext OGH 15.09.1971 5 Ob 157/71
- 8 Ob 233/72  
Entscheidungstext OGH 28.11.1972 8 Ob 233/72
- 6 Ob 751/78  
Entscheidungstext OGH 07.12.1978 6 Ob 751/78  
Auch
- 4 Ob 595/79  
Entscheidungstext OGH 15.04.1980 4 Ob 595/79  
Auch; Beisatz: Verpflichtung des Notars für die Beklagten solange tätig zu werden, bis die erfolgten Grundbuchsbeschlüsse rechtskräftig waren, sodann ist über diesen Zeitpunkt hinaus eine Frist zur Verfassung der Kostennote einzuräumen. (T3)
- 7 Ob 1001/90  
Entscheidungstext OGH 22.03.1990 7 Ob 1001/90  
Auch
- 3 Ob 55/98d  
Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 55/98d  
nur: Der Honoraranspruch eines Rechtsanwaltes ist mangels einer anderen Vereinbarung so lange nicht fällig, als das Mandatsverhältnis nicht erloschen ist. (T4) Veröff: SZ 71/95
- 6 Ob 286/99y  
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 6 Ob 286/99y  
Vgl auch; Beisatz: Erbringt der Rechtsanwalt eine größere Zahl von Einzelleistungen und steht das Entgelt nicht von vorneherein fest, wird das Honorar erst mit Übermittlung der Honorarnote fällig, außer der Klient hat die Honorarforderung anerkannt oder auf deren Detaillierung verzichtet. (T5)
- 2 Ob 34/07z  
Entscheidungstext OGH 23.03.2007 2 Ob 34/07z
- 3 Ob 187/11p  
Entscheidungstext OGH 14.12.2011 3 Ob 187/11p  
Vgl auch
- 1 Ob 231/13x  
Entscheidungstext OGH 23.01.2014 1 Ob 231/13x  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0019324

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

20.03.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>